

Regiokirche

Oktober 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Wie wird es sein?

Wie es sein könnte nach dem Sterben, nach dem Tod, werde ich gefragt als Pfarrerin. Keine einfache Frage, auf die es weder eine richtige noch eine falsche Antwort gibt. Ich habe eine Ahnung, eine Idee, wie es sein könnte oder was sein wird.

Ich glaube oder ich kann schon fast sagen, dass ich überzeugt bin davon, dass nach dem Tod nicht einfach nichts sein wird, sondern wie die meisten Menschen sagen, etwas nach dem Tod wird es wohl geben.

Ich stelle es mir so vor: Es ist eine unendliche Weite, in der wir aufgehoben sind, zu Frieden sein dürfen, wir schwimmen sozusagen in der Güte Gottes und werden von seiner Liebe umgeben. Es ist warm, es ist angenehm, es ist wie ein Neugeborenes, welches bei Vater oder Mutter auf der nackten Haut liegt und die Wärme und Liebe der Eltern aufnimmt, zufrieden, geborgen.

Natürlich klingt, wenn ich das erzähle, im Raum die Frage nach, wie das denn ist mit den bösen Menschen. Wohin gehen die? Ich bin der Überzeugung, dass es keine Menschen gibt, die im tiefsten Inneren wirklich böse sind. Vielleicht wollen sie genau jetzt widersprechen, aber alle die Serienmörder und Vergewaltiger, usw. Ich denke, jeder Mensch wurde nach Gottes Ebenbild geschaffen, also wurde er gut geschaffen, in seinem Innersten, in seiner Seele. Nur leider wurde das Gute durch die Jahre zugedeckt, ja sogar zugeschüttet. Es verlor sich in all dem, was der Mensch erlebt hatte, bereits als Kind. Es verlor sich in der sozialen, kulturellen und erzieherischen Umgebung. Es verlor sich in dem, was es erfahren hat, was es durchleiden musste, durch schlimme, abgrundtief böse Erfahrungen oder durch psychische Erkrankungen, durch seelische Verletzungen und Misshandlungen. Es verlor sich darin so stark, dass das Gute verloren ging, vergraben wurde. Ganz tief in jedem

Menschen sitzt der gute Kern, die Seele, das Gute, welches verdeckt wurde, welches erlischt, welches krank gemacht wurde. Wenn wir am Ende unseres Lebens bei Gott sind, erkennt er uns ganz genau, er sieht unser Innerstes, er sieht in unser Herz. Sobald er uns sieht, werden wir weinen, weil wir erkennen, was wir alles gemacht haben, was andere verletzt hat. Jeder Mensch, der Böses, der sehr schlimme Dinge getan hat, wird erkennen und wird weinen und um Vergebung flehen, weil er sieht, weil er erkennt. Gott wird vergeben und uns zu sich aufnehmen.

Wenn ich davon erzähle, werde ich gefragt, dann ist es ja egal, was ich mache, Gott verzeiht so oder so. Ja, Gott verzeiht, aber es ist nicht egal, was ich mache. Wir tun Gutes, wir wollen Gutes schaffen, nicht weil wir uns damit ehren oder brüsten wollen. Wir tun es auch nicht, um uns damit den Himmel erkaufen zu wollen. Gottes Güte und Gnade können wir uns nicht erkaufen, nicht erschaffen.

Sie ist viel grösser als wir sie uns vorstellen können, wir haben davon nur eine Ahnung. Deshalb liegt es uns fern, über andere zu richten oder zu urteilen, denn bei Gott gelten andere Massstäbe. Wir tun Gutes alleine zur Ehre von Gott, wir tun Gutes, um ihm damit zu dienen. Alles was wir tun, tun wir zur Ehre von Gott, wir tun es nicht für uns, wir tun es nicht, um damit Gott zu besänftigen, wir tun es nicht, um uns damit ein Stück Himmel zu erkaufen oder Gottes Liebe für uns zu sichern, wir tun es einfach, weil wir es tun wollen, weil wir nicht anders können als Gott mit unseren guten Werken zu ehren, bedingungslos, ohne Erwartung, ohne Gegenleistung.

Und ja, ich weiss, ich bin und bleibe eine Optimistin, die immer und überall versucht, das Gute, die Hoffnung zu sehen...

Herzlich
Pfrn. Judith Meyer

WIE WIRD ES SEIN?

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Ökumenischer Regio-Gottesdienst am Arbeitsort

mit Pfr. Gergely Csukás, Vikar Jaimson Matthew und Team (Gabi Lanz, Heidi Bärtschi) Dürrenroth, 19. Oktober, 10 Uhr

In der Firma Mai Maschinen AG, Bahnhofstrasse 9, 3465 Dürrenroth
Erfahren Sie mehr unter «Herbstagenda».



Firma Mai Maschinen AG

Lesen & Geniessen

Bibliothek Huttwil im KGH

Diskussion am Mo., 13. Oktober
Autorin zu Gast am Do., 23. Oktober
Die Bibliothek Huttwil, der Claro Fair Trade und die reformierte Kirchgemeinde Huttwil führen gemeinsam ein nächstes «Lesen & Geniessen» durch.

Wir laden Sie herzlich ein, das Buch «Affe-zang» von Stef Stauffer, Zytglogge Verlag zu kaufen und zu lesen und mit uns am Montag, 13. Oktober darüber zu diskutieren. Am Donnerstag, 23. Oktober wird die Autorin Stef Stauffer persönlich zu Gast sein. Seien Sie Teil dieses Anlasses und tauchen Sie mit uns in die Welt von «Affe-zang» ein.

Die Autorin Stef Stauffer schrieb ihr erstes Buch «Steile Welt. Leben im Onsernonet» im abgelegenen Onsernonet im Tessin. Diesem folgten sieben weitere Romane, vier davon in Berner Mundart.

Mit ihrem Gewinnertext des letztjährigen



Stef Stauffer

BundEssay-Preises, den sie ebenfalls in berndeutscher Mundart verfasst hat, demonstrierte sie einmal mehr, dass Dialekt nicht nur Kulturgut ist, sondern durchaus auch Literatur sein kann.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass zu begrüßen.

Musikalische Abendangebote

Donnerstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr:

Gebet für die Region, Kirche Eriswil.

Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr:

Jazz meets Church, Ref. Kirche Huttwil.

Sonntag, 26. Oktober, 19.30 Uhr:

Singet, Evangelisch-methodistische, Kirche Huttwil.

Predigt- und Vortragswoche 2025 in Eriswil

Thema: Grenzerfahrungen

Menschen erleben immer wieder, dass sie an ihre persönlichen Grenzen kommen. In einer Leistungsgesellschaft und durch die Wissenschaft geprägten Kultur wird es immer wichtiger von unseren Grenzerfahrungen zu reden. Der Glaube an Gottes Wirken und Handeln in dieser Welt und unserem persönlichen Leben soll in diesen Referaten geweckt und gestärkt werden.

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst Predigt-woche mit Kirchenchören. In der Kirche, mit Pfr. Chris Tornes, Thema: begrenztes Leben.

Montag, 27. Oktober

20 Uhr: Vortragsabend in der Kirche. Vortrag von Olivia Weibel (Beratungsstelle Alzheimer, Huttwil), Thema: Demenz geht uns alle an!

Dienstag, 28. Oktober

13.30 Uhr: Seniorennachmittag Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung der Kirchenchöre in der Kirche. Thema: Grenzerfahrungen im Alter

Mittwoch, 29. Oktober

9–11 Uhr: Frauezmorge, im MZR, Referat von Monika Riwar. Thema: «Erinnerungen – Begleiter auf unserem Weg. Vom Umgang mit guten und schweren Erinnerungen.»

Mit Anmeldung, bitte bis 27. Oktober bei: Heidi Schmied Tel. 079 765 17 79, 062 966 12 87, heidi-schmied@bluewin.ch

Donnerstag, 30. Oktober

20 Uhr: Vortragsabend mit musikalischer Umrahmung der MG Eriswil in der Kirche. Referat von Karin Aebi und Christoph Tobler. Thema: Wo ist die Grenze zwischen Krank und Gesund? Mitmenschen in psychischen Erkrankungen begleiten.

Sonntag, 2. November

9.30 Uhr: Abschlussgottesdienst mit der Konfgruppe, anschliessend Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. Zum Reformationssonntag/Visionssonntag. Thema: Gute Grenzen (10 Gebote).

Konzert «Cello Solo» mit Olivia Jeremias

Sonntag, 19. Okt., 17 Uhr, Kirche Huttwil
Olivia Jeremias zählt zu den herausragendsten Cellistinnen ihrer Generation. Bereits im Alter von 20 Jahren führte sie Dvoraks Cellokonzert unter der Leitung von Sir Colin Davis in der Dredener Semperoper auf. Sie gewann viele Wettbewerbe. Olivia Jeremias tritt regelmässig als Solistin mit verschiedenen Orchestern auf und ist beim Philharmonischen Staatsorchester und der Oper Hamburg Solosolistin.

Mit dem Programm «Cello Solo» führt uns Olivia Jeremias mit der Komposition der in diesem Jahr verstorbenen tartarisch-russischen Komponistin Sofia Gubaidulina durch die Stille der tartarischen Steppe. Lassen Sie sich verzaubern von diesen Klängen.



Olivia Jeremias

:: Huttwil

Rückblick: Seniorenferien 2025 an der Lenk

Erfahren Sie mehr unter Gemeindeleben «Huttwil».

Frühstückstreff für Frauen

«Blühe dort, wo du gepflanzt bist!»

Samstag, 18. Oktober, 9–11 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil

«Blühe dort, wo du gepflanzt bist!» Leicht gesagt – doch im Alltag oft schwer gelebt. Der Blick auf die scheinbar idealen Gärten anderer macht uns manchmal mutlos. Doch die Bibel ermutigt uns, standzuhalten und zur eigenen Blüte zu finden – auch bei Sturm und Wetter. Was stärkt deine «Lebensblume» und lässt sie aufblühen? Lass dich in dieser Zeit der Inspiration ermutigen und neu ausrichten.

Referentin: Debora Sommer-Mauerhofer, Theologin, Autorin und Menschenbegleiterin.

Rahmenprogramm:

Musik: Larissa und Simon Sommer (Gesang und Klavier).

Frühstück: Landfrauen Huttwil und Umgebung.

Kinderhütendienst: ab 08.45 Uhr (bei Anmeldung vermerken).

Eintritt: Fr. 20.–

Anmeldung: Bis am 12. Oktober an: Ursula Eggler, fr.fruhestueck.huttwil@besonet.ch, 076 580 66 09 (SMS)



Vo Härsä äs «Danke tuusig»

Die vergangenen Jahre in der Kirchgemeinde waren für mich eine Zeit des Lernens, Suchens, Mittragens – und des Ringens. Ich durfte gestalten, Ideen entwickeln, Menschen begegnen, Prozesse anstossen – nicht immer auf geraden Wegen, aber mit offenem Herzen. Mein inneres Bild war dabei nie das einer Kathedrale, sondern das einer bun-

ten, lebendigen Wiese – ohne Zäune, mit Raum für Vielfalt, für das Ungeplante, das Wachsende.

Ich durfte erfahren, wie reich eine Kirchgemeinde ist, wenn Menschen ihr Engagement, ihre Fragen, ihre Menschlichkeit einbringen. Ich gehe nun weiter – beruflich bei der Spitex Ola, wo ich seit April 2025 als Co-Stv. der Geschäftsführung neue Wege mitgestalten darf. Die Aufgabe erfüllt mich mit viel Freude und Motivation, und so ist für mich der Moment gekommen, das Präsidium mit Dankbarkeit weiterzugeben.

Was bleibt? Tiefe Verbundenheit. Und das Vertrauen, dass unsere Kirchgemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, wo Menschen Raum finden – mit all ihren Fragen, mit ihrer Würde, mit ihrem Glauben und Suchen. Ich danke von Herzen für das Vertrauen, die Begegnungen, das gemeinsame Unterwegssein. Bhüet nach Gott.

Eva Wegmüller, Kirchgemeindepräsidentin bis Sommer 2025

:: Wyssachen

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. Oktober findet um 10 Uhr der Erntedank-Gottesdienst mit Begrüssung der Neuzuzüger mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerchörl Wyssachen statt.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es im KGH eine von der Gruppe «Männer kochen» zubereitete Kürbissuppe. Kosten: Fr. 10.– (Kinder gratis)

Frouezmorge

Wann? Dienstag, 21. Oktober, 9–11 Uhr
Wo? Kirchgemeindehaus Wyssachen

Referentin: Damaris Kofmehl «Durch mein Tal zum Neuanfang» www.damariskofmehl.ch

Rahmenprogramm:

Musik: Duo C&C, Carina Holzer-Plüss & Claude Meier.

Frühstück: 9.00 Uhr im grossen Saal, Kirchgemeindehaus.

Kinderhütendienst: ab 08.45 Uhr im Unterrichtszimmer (bei Anmeldung vermerken).

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Anmeldung: Bis am 18. Oktober an pfarramt@kirche-wyssachen.ch, 062 966 12 40

Ihre Herbstagenda im Oktober 2025

:: Sonntag, 5. Oktober

09.30	Erntedankfest – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Viera Kobel, Jodlerchörli Almisberg, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock	Kirche Dürrenroth
09.30	Erntedankgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Mitwirkung der Trachtengruppe Wasen-Eriswil, Orgel: Annette Schwerin, anschliessend Apéro	Kirche Eriswil
09.30	Gottesdienst mit Urs Gfeller, Bern, Orgel: Thomas Liechti	Kirche Walterswil

:: Montag, 6. Oktober

14.00	Strickcafé, Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus	KGH Huttwil
-------	---	-------------

:: Dienstag, 7. Oktober

11.30	Mittagstisch, Saal Kirchgemeindehaus	KGH Huttwil
-------	--------------------------------------	-------------

:: Mittwoch, 8. Oktober

09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis	Gemeindezentrum Affoltern
-------	---------------------------------------	---------------------------

:: Freitag, 10. Oktober

14.00	Rückblick Seniorenferien, Saal Kirchgemeindehaus	KGH Huttwil
-------	--	-------------

:: Sonntag, 12. Oktober

09.30	Gottesdienst mit Manfred Tanner, Orgel: Thomas Liechti	Kirche Dürrenroth
09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Böni	Kirche Wyssachen
09.30	Sonntagsschule	UZ Wyssachen
09.30	Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer, Musik Yuko Ito. Mitgestaltet durch die Trachtengruppe Rohrbach	Kirche Huttwil

:: Montag, 13. Oktober

19.00	Lesen & Geniessen	Bibliothek Huttwil
-------	-------------------	--------------------

:: Dienstag, 14. Oktober

14.00	Alleinstehendennachmittag	KGH Wyssachen
-------	---------------------------	---------------

:: Sonntag, 19. Oktober

10.00	Ökumenischer Regio-Gottesdienst am Arbeitsort mit Pfr. Gergely Csukás und Team, Firma: Mai Maschinen AG, Bahnhofstrasse 9	Dürrenroth
09.30	Erntedankgottesdienst mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Thomas Liechti, Mitwirkung: Männerchor Walterswil	Kirche Walterswil
17.00	Konzert «Cello Solo» mit Olivia Jeremias	Kirche Huttwil

:: Montag, 20. Oktober

14.00	Strickcafé, Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus	KGH Huttwil
-------	---	-------------

:: Dienstag, 21. Oktober

09.00		
– 11.00	Frouezmorge	KGH Wyssachen
13.30	Bibelgesprächskreis	UZ Wyssachen
14.00	«Rissverschluss» Nachmittag für Senior:innen, Saal Kirchgemeindehaus	KGH Huttwil

:: Mittwoch, 22. Oktober

09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, im Kreuzstock	MZR Dürrenroth
10.00	ALWO-Andacht mit Pfr. Joel Baumann	ALWO Wyssachen

:: Donnerstag, 23. Oktober

19.00	Lesen & Geniessen	Bibliothek Huttwil
-------	-------------------	--------------------

:: Freitag, 24. Oktober

19.30	Jazz meets church gestaltet durch Pfrn. Irène Scheidegger, Marina Vasilyeva, Flügel und Marco Santilli, Klarinetten	Kirche Huttwil
-------	---	----------------

:: Sonntag, 26. Oktober

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer	Kirche Dürrenroth
09.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Annerös Jordi, Mitwirkung: Tavel Festchor Gürbetal	Kirche Walterswil
10.00	Erntedank-Gottesdienst und Begrüssung der Neuzuzüger mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerchörli Wyssachen – anschliessend Mittagessen, Gruppe «Männer kochen» bereiten eine Suppe zu.	KGH Wyssachen
10.00	Sonntagsschule	UZ Wyssachen
26.10 – 02.11	Vom 26.10 bis 02.11 findet die Predigt- und Vortragswoche statt. Infos zu den verschiedenen Anlässen finden sie unter Kirche in Bewegung «Kirche Eriswil»	Kirche Eriswil

:: Dienstag, 28. Oktober

13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Kreuzstock, 2. Stock	MZR Dürrenroth
-------	---	----------------

:: Mittwoch, 29. Oktober

09.30	Znünitreff, Kreuzstock, 2. Stock	MZR Dürrenroth
-------	----------------------------------	----------------

:: Freitag, 31. Oktober

10.00	Gottesdienst im FichtenPark mit Pfr. Gergely Csukas	FichtenPark Huttwil
-------	---	---------------------

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



:: Schnappschuss

TEAM FROUEZMORGE

Wir wagen den Neuanfang mit dem Frouezmorge, wollen aber Bewährtes und Gutes behalten» mit dieser Aussage sind sich die sechs Frauen Marianne Eggimann, Debora Baumann, Melanie Walther, Ramona Grossenbacher, Cornelia Schüpbach und Larissa Roth (auf dem Foto von links nach rechts), als neues Team in Wyssachen einig. Sie haben sich für die Organisation vom «Frouezmorge» zur Verfügung gestellt, nachdem die alte Crew nach jahrelangem Einsatz im letzten Herbst zurückgetreten ist. So wird ein beliebter Anlass für Frauen weitergeführt, fast in gleicher Art, aber trotzdem neu. Dies ist in der Kirchgemeinde Wyssachen mit engagierten, tatkräftigen Frauen möglich, die gerne eine Verantwortung übernehmen.

«Der Name Frouezmorge ist neu, bisher wurde es Frauenfrühstück genannt und der Flyer wurde neugestaltet» weiss das aktive Team. Geblieben ist aber das gewohnte Datum, mit dem 21. Oktober der dritte Dienstag in diesem Monat, sowie die Zeit von 9 bis 11 Uhr. Auch der Ort ist mit dem Kirchgemeindehaus Wyssachen gleichgeblieben. Ganz wichtig für junge Mütter ist auch der Kinderhütedienst während dem Anlass, welcher durch engagierte Männer übernommen wird. Sehr passend wurde ebenfalls das Referat ausgewählt mit dem Titel «Durch mein Tal zum Neuanfang» mit der Referentin Damaris Kofmehl. Für die musikalische Umrahmung sorgen das Duo C&C, Carina Holzer-Plüss und Claude Meier.

«Wir machen das Frouezmorge, weil der Frauenanlass weit über die Gemeindegrenzen einen guten Namen hat» weiss das Team und ergänzt «wir wollen aber unseren neuen Schwung und Charme hineinbringen.» Sie alle haben in früheren Jahren das Frühstück besucht und waren begeistert von dem Zusammensein und den spannenden Referaten. Nach dem Aufruf für ein neues Organisationsteam, haben sie sich schrittweise zusammengefunden. Dies ist der grosse Vorteil vom Dorf, wo sich die Frauen kennen. Zudem konnten auch verschiedene Stärken und Ausbildungen genutzt werden, von der «Küchenfee» bis zur «Deko-Zauberin.» Aber ebenso stark sind die Frauen im Organisieren und im Planen mit den Finanzen. Dazu leben sie Innovation und Zukunft gerichtetes Denken aktiv vor. Gerne ist das «Frouezmorge-Team» mit Frauen unterwegs und sie freuen sich auf neue Herausforderungen. Ebenso auf viele wertvolle Begegnungen am ersten neuen «Frouezmorge» in Wyssachen.

Barbara Heiniger

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 594 07 51
Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Gratulationen Oktober

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern können und wünschen alles Gute.

KUW 6. Klasse

17. Oktober, 15.30–17.00 Uhr
24. Oktober, 15.30–17.00 Uhr

KUW 8. Klasse

Samstag, 11. Oktober Exkursion nach Zürich auf den Spuren Ulrich Zwinglis.

KUW 9. Klasse

16. Oktober, 16.15–17.45 Uhr
23. Oktober, 16.15–17.45 Uhr
30. Oktober, 16.15–17.45 Uhr

Lisnerfrauen

Samstag, 25. Oktober, Stand am Zibele- und Herbstmärit Huttwil, 9.00–16.00 Uhr, Erlös für LebensART Bärau.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.



Adobe Stock

«Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.»

Psalm 145,16

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach 062 966 18 81
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun 062 966 21 75
Sekretariat: Melanie Jost 079 822 19 39
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach, Susanne Braun, Melanie Jost

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im August

03. Solidarmed – Aids und Kind Fr. 133.00
10. Werkstätte für Behinderte in Madiswil Fr. 149.80
17. Aktion Eriswil hilft Fr. 246.00
31. Bibelsonntag Fr. 158.36
Diverse Aktion Eriswil hilft Fr. 54.00
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

14. Leni Kleeb-Lüthi, Hauptstrasse 62a
91 Jahre

Angebote für Kinder und Jugendliche Jungtschi

Bisch zwüsche 5 und 12 Jahr alt? Verbringsch gärr eh Samschi im Monet mit andere Chind und erlebsch tolli Sache? De chum doch ou mau cho verbiilluege.
Samstag, 18. Oktober, 13.30–16 Uhr: Jugendhüsli.
Fragen und Informationen: Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com 076 236 53 47.

Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30.
www.jungtschi-eriswil.ch

Chinderträff

Mittwoch, 8. Oktober, vom 10–16 Uhr bei der Waldhütte Fluhwald.
Was raschelt da im Busch? Wer macht solche Töne auf dem Baum? Im Wald gibt es viel zu hören, wenn man gut hinhört!
Wir verbringen zusammen einen spannenden Tag im Wald!
Treffpunkt: Waldeingang, Panoramarestaurant Fritzenfluh.
Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Begleitung.
Kontakt und Anmeldung:

Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach,
Tel. 062 966 18 81, 079 371 58 34.

Kids Play & Fun

Neues Angebot für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren.
Mi., 22. Okt., 13.30–17 Uhr, Jugendhüsli.
Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives? Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich mit euren Freunden chillen? Euch erwarten coole Workshops und spannende Aktivitäten jeder Art; ihr bestimmt das Programm mit! Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt.
Fragen und Informationen:
Karín Tanner, 079 202 09 73

KUW 4. Klasse

Donnerstag, 16. Okt., 13.30–16.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.
Donnerstag, 23. Okt., 13.30–16.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.
Donnerstag, 30. Okt., 13.30–16.05 Uhr, mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

KUW 8. Klasse

Mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, am Samstag 11. Oktober, ganztägige Exkursion.

Angebote für Erwachsene andere Informationen

Senioren
Dienstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr, Thema: Das Lebensende – den Mut haben, darüber zu sprechen.
Was wir regeln können und warum es wichtig ist, sich Gedanken darüber zu machen.
Mit Pfrn. Claudia Laager und Peter Graf/ MZR.
Dienstag, 28. Oktober, 13.3 Uhr, Thema: Grenzerfahrungen im Alter. Abendmahlsgottesdienst in der Kirche mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach. Anschliessend Zvieri im MZR/ musikalische Umrahmung Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil.
Fragen und Informationen:
Christina Meyer, 062 966 14 29
Susanne Lüthi, 079 616 55 06

Predigtvorbereitungsgespräch
Mittwoch, 8. Oktober, 20 Uhr, mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, Pfarrhaus.



Im Ahornwald | Bild S. Braun

«Wir wolln uns gerne wagen, in unsern Tagen der Ruhe abzusagen, die's Tun vergisst.
Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist, nicht an dem Amt verzagen, uns fröhlich plagen und unsre Steine tragen aufs Baugerüst.»

Kirchengesangbuch 811

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi 079 704 90 09
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im August

03. Öpüböimli Huttwil Fr. 84.00
10. MAF Schweiz Fr. 62.00
24. Haus Oase, Rohrbachgra. Fr. 144.30
31. HEKS Fr. 94.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Oktober Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen.

Töffli-Gottesdienst – ein gelungener Schulstart

Der Töffli-Gottesdienst war ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis.

In der Kirche erklangen zum Thema «Mir luege zunang, mir häufe enang (Lukas 10, Der barmherzige Samariter).» Lieder von Peter Reber, die mit Freude von Gross und Klein gesungen wurden. Und tatsächlich wurde die anschliessende Fahrt zum Ausdruck von Zusammenhalt. Als einem Mädchen das Töffli ausstieg, half ein Mitschüler sofort. Gut gelaunt und zufrieden erreichten kleine Knirpse mit Velos, Eltern mit Veloanhängern, Töffli-Fahrerinnen, E-Byker das Ziel unfallfrei.

Auf dem Schulhausplatz Gassen servierte der Kirchgemeinderat Sandwiches, Getränke und Süsses. Beim Spielen oder bei anregenden Gesprächen genossen Gross und Klein das herrliche Wetter zum KUW-Schulstart.

Der Kirchgemeinderat plante an zusätzlichen Sitzungen einen Töffli-Gottesdienst. Es zeigte sich, dass sowohl die KUW-Schülerinnen und KUW-Schüler (1. bis 9. Klasse)

wie auch deren Eltern, Grosse Eltern offen sind, sich auf etwas Neues einzulassen. Zusammen zu feiern und zusammen unterwegs zu sein.

Die neue Konfirmationsklasse am Töffli-Gottesdienst: vom links: Nael Schütz, Levin Schär, Amy Schaller, Rebekka Misteli, Nikolas Wüthrich fehlt. – Eine gefreute Klasse.



Töffli-Gottesdienst



Neue Konfklasse



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm 079 660 58 65 fred.palm@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 70 %: Judith Meyer 076 308 37 31 judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
 Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im August

- 03. Spital Clowns Theodora Fr. 317.00
- 10. «digger foundation» Fr. 189.25
- 17. Hilfs-/Beratungsstelle für schwangere Frauen und Familien in Not Fr. 223.40
- 24. Verein Groovy Fr. 121.50
- 29. Bibelsonntag Fr. 98.00

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
 KW 39 + 40 Pfr. Fred Palm
 KW 41 – 43 Pfrn. Judith Meyer
 KW 44 Pfrn. Irène Scheidegger

Wir haben Abschied genommen

- 13. Aug. Gertrud Grädel-Weiss, geb. 1933 Spitalstrasse 28, Huttwil
- 13. Aug. Ernst Galli, geb. 1934 Bernstrasse 2, Huttwil
- 14. Aug. Margrit Christen, geb. 1933 Allmendstrasse 16, Rohrbach
- 20. Aug. Hilda Gyax Lüthi, geb. 1932 Lochmühleweg 19, Huttwil
- 29. Aug. Johann Joe Steinmann, geb. 1947 Gartenstrasse 10, Huttwil
- 5. Sept. Werner Brönnimann, geb. 1931 Altersheim Leimatt, Eriswil

Taufmöglichkeiten

- 7. Sept. Pfrn. Judith Meyer
- 12. Okt. Pfrn. Judith Meyer
- 2. Nov. Pfrn. Judith Meyer
- 16. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger und Katechetin Brigitte Nietlisbach
- 30. Nov. Pfrn. Judith Meyer
- 14. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger
- 24. Dez. Pfrn. Judith Meyer
- 25. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger



Aus der stillen Nacht wird eine eilige Nacht

Stille Nacht, eilige Nacht – Krippenspiel

Der Wirt der Herberge liebte seine Nacht-ruhe, wie nichts sonst auf der Welt. Sie ging ihm über alles. Doch in jener Nacht klopfte jemand an die Tür und so wird aus der stillen Nacht eine eilige Nacht...

Es braucht Dich als Schauspielerin oder Schauspieler in der Rolle als Wirt, Maria, Joseph, Hirten, Könige, Engel, Gäste, Schaf, etc. Stille Nacht, eilige Nacht ist ein Krippenspiel mit Liedern, das am Heiligabend um 17 – 17.45 Uhr aufgeführt wird.

Wir proben vom 20. November jeweils donnerstags vom 16 – 18 Uhr und am 24. Dezember morgens Hauptprobe, abends Auf-führung.

Interessiert dürfen sich gerne bei mir melden: Pfarrerin Judith Meyer, Markt-gasse 3, 4950 Huttwil, Whatsapp, 076 308 37 31, judith.meyer@refkirche-huttwil.ch

Seniorenferien 2025 an der Lenk

Mit grosser Vorfreude starteten wir in die 2. Senior:innen Ferienwoche an der Lenk. Gespannt waren wir auf die neuen Teil-nehmer:innen, ob das zusammengestellte Programm ankommt, ob wieder so viel ge-

spielt wird wie letztes Jahr, ob spontan et-was entsteht aus dem Kreis der Teilnehmer: innen... Die Spannung war jedenfalls so gross, dass ich als Leiterin in der Nacht zu-vor kaum schlafen konnte.

Die Fahrt von Huttwil an die Lenk wurde je-denfalls schon zum regen Austausch be-nutzt. «Mmh» ertönte es bei den servier-ten Älplermagronen am Montag Mittag. «Das choche ig nie, wiu i allei bi».

Unter dem Motto «Musig erfriit d Seel» umrahmte das Trio «Strubeli» den Gottes-dienst in der katholischen Kirche.

Nach der Wanderung zum Bühlberg und dem Besuch einer Sennerei lud der Touris-musverein zu einem Apéro mitten in Lenk ein. Zur lüpfigen Volksmusik «muess eifach es Tänzli sy».

Auf der Fahrt an den Louenensee ertönte plötzlich von der Rückbank das gleichna-mige Lied dank moderner Technik. Am Ufer des idyllischen Sees wurde dieses Lied na-türlich auch noch live gesungen.

Sogar bei Regenwetter kann man sich draus-sen aufhalten. Sei es beim Ludotrail, beim Spaziergang durch die Wallbachschlucht oder bei einer Shopping Tour mit Schirm. Ei-nige waren sogar froh, endlich mal Zeit für

einen Jass mit Chrischte oder das Skjo Spiel zu haben. Beim Rückblick am Donnerstag Abend, welcher sehr positiv ausfiel, misch-ten sich aber auch ein paar wehmütige Ge-danken dazwischen: «ltz hock i de wieder elei am Tisch», meinte eine Teilnehmerin und einige nickten stumm.

Am Freitag begaben sich fast alle Teil-nehmer:innen zu Fuss zur Brätlistelle. Bei ihrem Eintreffen wurden sie von Tanzmusik auf der Psalter begrüsst. Einige Schüler:innen der anwesenden Schulklassen und tanz-freudige Senior:innen schwangen zusam-men das Tanzbein. Das war ein herrlicher Anblick. Sogar der Spielplatz bei der Brät-listelle wurde von wagemütige Teilneh-mer:innen ausprobiert. Die Einsamkeit hinter sich lassen, zusam-men Ausflüge machen, zusammen essen und spielen, zusammen lachen, dazu ist diese Woche da!

Danke für deinen Weg mit uns, lieber Fred

Mit dem Abschied von Pfarrer Alfred Palm geht eine besondere Ära in der Kirchgemeinde Huttwil zu Ende. Fred verlässt die «Kanzel» und tritt in den wohlverdienten,

beruflichen «Ruhestand» – und es ist mir eine Ehre, sozusagen als letzte «Amtshand-lung» in der Funktion als Präsidentin der Kirchgemeinde Huttwil ein paar persönli-che Worte zum Abschied an dich zu rich-ten, lieber Fred.

Unsere Zusammenarbeit war für mich stets eine grosse Bereicherung. Unsere Herzen haben im selben Takt geschlagen – für Visionen, für Vielfalt, für das Kunterbunte und für das mutige Weiterdenken. Es war inspirierend, gemeinsam Ideen zu kreieren, gross und weit zu denken, manchmal auch quer – jenseits von Mauern und Zäunen, hin zu einer offenen, biodiversen Blumen-wiese, in der alles seinen Platz finden darf. Danke, Fred, für deine Innovationskraft, für Projekte wie die Osterzyt, für dein leiden-schaftliches Engagement für die Ökumene, für deine Menschlichkeit, deine Herzlich-keit und deine vielen Impulse, die weit über den Kirchenraum hinausgewirkt haben. Du hattest immer ein offenes Ohr für die Men-schen – egal in welcher Lebenslage. Und du hast die Kirchgemeinde Huttwil mit dein-em Wirken nachhaltig geprägt.

Für deinen neuen Lebensabschnitt ausserhalb der Kirchenmauern wünsche ich dir von Herzen alles Liebe und Gute. Möge sich ein neuer Horizont öffnen – eine neue grüne Wiese, die du mit deinen Ideen und deinem Geist besäen und zum Blühen bring-en kannst. Viel Freude an allem Neuen, das dir begegnet.

Und auf ein gemütliches Freizeit-Käfel – wo auch immer das sein mag. :-)
 Vo Härzä äs bhüeti Gott
 Eva Wegmüller, Kirchgemeindepräsidentin bis Sommer 2025



Bilder: Seniorenferien

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
 Präsidentin: Christine Hess 062 966 18 84 fam.hess7@bluewin.ch
 Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger 079 752 68 73 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
 079 446 92 29

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im August

- 10. Verein Soziald. & Bildung Fr. 288.80
- 24. Spielgruppe Sünneli Fr. 256.10
- 31. Synodalrat – Bibelsonntag Fr. 173.75
- Ein herzliches «Danke» an alle Spender:innen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im September ihren Ge-burtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 03. Gertrud Geissbühler, Sonnrain 118c, 76 Jahre
- 04. Friedrich Bürgi-Niederhauser, Sager 265, 79 Jahre
- 05. Alice Jordi-Stauffer, Teuss 186, 78 Jahre
- 08. Hermann Minder-Schneider, Dorf 113, 91 Jahre
- 09. Friedrich Zaugg-Bürgi, Huebershus 188a, 93 Jahre

- 10. Elsbeth Aeschlimann, Chäppihof 60, 75 Jahre
- 15. Johanna Hess, Höchmatt 144c, 80 Jahre
- 21. Helene Zaugg-Seiler, Sonnrain 118c, 84 Jahre
- 27. Paul Christen, Sepplihüsl 4a, 77 Jahre
- 27. Elisabeth Fiechter-Schär, Sager 262, 81 Jahre
- 29. Gerhard Geissbühler-Käser, Melacher 106, 79 Jahre

Es wurden getraut

- 15. Aug.: Jasmin Sarah Jost und Benjamin Zbinden, Glashütte 161

KUW 3. Klasse

Die 3. Klässler treffen sich am Mittwoch 15., 22. und 29. Oktober von 13.30 – 16 Uhr.

KUW 9. Klasse

Die Konfirmanden treffen sich am 23. und 30. Oktober von 16.00–17.30 Uhr zum Konfunterricht.

Jungchar

Die Jungchar trifft sich am 11. und 25. Ok-tober von 13.30 – 16 Uhr.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht ex-plicit an Kinder richten, findet im Kirchge-

meindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannegger@gmx.ch

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 14. Oktober um 14.00 Uhr im Un-terrichtszimmer.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Diens-tag, 21. Oktober um 13.30 Uhr im Unter-richtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mit-woch, 22. Oktober um 10 Uhr mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Frouezmorge

(vormals: Frühstückstreff für Frauen) Am 21. Oktober, von 9 – 11 Uhr findet das Frauenfrühstück im grossen Saal des Kirch-gemeindehauses statt. Nähere Infos unter «Kirche in Bewegung».

Basiskurs Starke Eltern – starke Kinder

Am 18. und am 25. Oktober 2025, jeweils von 8–12.30 Uhr, bietet die Kirchgemeinde gemeinsam mit der Schule Wyssachen ei-nen Erziehungskurs zum Thema «Starke El-

tern – starke Kinder» an. Er richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von ca. 3–12 Jahren.

Der Kurs wird von Nicole Aebischer, zert. Kursleiterin Starke Eltern Starke Kinder, In-haberin Kompass | Bildung & Coaching, ge-leitet. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 15 Personen, damit auch auf individuelle Fragen gut eingegangen werden kann. Veranstaltungsort: KGH Wyssachen. Preis: Fr. 80.– pro Person, (In bar oder auf Rechnung).

Weitere Informationen sowie das Anmelde-formular sind auf der Homepage. Bitte bald-möglichst anmelden.

Vorschau:

Auch dieses Jahr wird es die Frauenmorgen der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil geben. Diese finden am 8. Nov., 10. Jan. und 14. März von 9 – 11 Uhr im KGH Wys-sachen mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach statt. Jesus begegnet Frauen – der Cousine Elisabeth, der Schwiegermutter von Petrus und der Witwe von Nain.

Alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen! Anmel-dung bis Donnerstag vor dem Frauenmorgen an: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81 oder 079 371 58 34 pfarr-amt@kirche-eriswil.ch



Seniorenreise ins Stockental

«Jesus spricht:
 In der Welt habt ihr Angst;
 aber seid getrost,
 ich habe die Welt
 überwunden.»

Johannes 16, 33